



Niederschrift

über die 41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 10.04.2024,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Christian Gauf

Ausschussmitglieder

Theresa Baumann

Harald Heinz-Peter Benoit

Udo Brünisholz

Pascal Dahler

Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Rolf Franzen

Vertretung für Frau Verena Ecker

Bernd Henner

Gerhard Maurer

Vertretung für Herrn Stéphane Moulin

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Vertretung für Herrn Dr. Norbert Pohlmann

Gertrud Schiller

Sara-Kim Schneider

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Vanessa Beifus

Dr. Annegret Bucher

Melanie Hoffmann

Tim Küstner

Christian Michels

Tim Neuendorf

Holger Seib

Peter Weber

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Abwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Beigeordnete Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Barbara Danner-Schmidt

Verena Ecker

Dr. Christoph Gensch

Stéphane Moulin

Dr. Norbert Pohlmann

Falk Dettweiler

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Tagesordnung

- 1 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro
Vorlage: 20/3075/2024
- 2 Vollzug des §94 Abs. 3 GemO Annahme von Spenden
Vorlage: 10/3084/2024
- 3 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Punkt 1: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/3075/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Mehrere Ausschussmitglieder kritisieren klar, dass völlig unverständlich sei, dass ein Verwaltungsmitarbeiter vor Ort bei einem Notar – entgegen des Vertragsentwurfes - eine Änderung des Vertrages veranlassen könne und weder nachvollziehbar sei, welcher Mitarbeiter diese Änderung beim Notar veranlasst habe, noch mit welcher Begründung dies erfolgt sei.

II erklärt auf Rückfrage hin, dass eine handschriftliche Änderung bei Notarterminen als Ergänzung durchaus üblich sei.

Herr Michels, Bauamt, erklärt mehrfach, dass überhaupt nicht bekannt sei, ob bei besagtem Notartermin überhaupt ein Mitarbeiter vor Ort war, da dies nicht zwingend erforderlich sei. Zudem könne man den Unterlagen nicht entnehmen, warum diese Änderung erfolgt sei. Er verweist aber auch mehrfach darauf, dass die hier entstehenden und heute im Haushalt freizugebenden Kosten nur deshalb erst heute auflaufen würden, weil die Weitergabe der Vertragsinhalte/der handschriftlichen Änderung beim Notar nicht an die beitragshebenden Stellen erfolgt sei. Die Verkehrssicherungspflicht läge eben laut Vertrag bei der Stadt, womit diese die Kosten tragen müsse.

Seitens der Ausschussmitglieder wird gefordert, dass geklärt wird,

- wer die Vertragsänderung veranlasst habe und warum
- ob diese Person zu einer solchen Änderungsmeldung befugt gewesen sei
- ob es hierfür Beschlüsse gegeben habe (eventuell vom Stadtvorstand)
- ob es sich hier um einen Regressfall handele bzw. ob hier die Diensthaftpflichtversicherung greift
- ob man mit dem damals verantwortlichen Mitarbeitenden gesprochen habe und wenn nicht, dass dies nachgeholt wird.

Die Ausschussmitglieder geben an, dass ihnen für die Beschlussfassung noch zu viele Informationen fehlen und bitten um Vertagung des Punktes auf die kommende Ratssitzung.

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt einer Vertagung **e i n s t i m m i g** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

20

10.1.1 für TO SR

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Punkt 2: **Vollzug des §94 Abs. 3 GemO Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/3084/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spende wird zugestimmt:

Ambos-Paletten, Greenwich Str. 18-20, 66482 Zweibrücken, spendet der Jugendbücherei Material für die MINT-Aktion in der Jugendbücherei im Wert von insgesamt 119 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

41

10.2.1.2

20

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Punkt 3: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nicht-öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Einer Einstellung wurde zugestimmt.
- Der Niederschlagung städtischer Forderungen wurde zugestimmt.

41. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.04.2024

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:29 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Christian Gauf
Bürgermeister

Alessa Buchmann